

TQU VERLAG

Stakeholderaudit

**Interne und externe
Interessen erfüllen**

Auditprogramme

Auditpläne

Auditnachweise

Auditberichte

Stand 2023

Stakeholderaudit

Auditprogramme, Auditpläne, Auditnachweise, Auditberichte

Autor: [Jürgen P. Bläsing](#)

Ein Audit ist eine erprobte Form der Untersuchung, ob unternehmerische und betriebliche Vorgaben und Standards (Auditkriterien) erfüllt sind. Das Stakeholderaudit ist Teil des unternehmerischen Managements um neben Geschäftsbeziehungen auch die Innen- und Außenbeziehungen zu optimieren. Mit Stakeholder (Anspruchsgruppen) werden alle Personen, Gruppen oder Institutionen bezeichnet, die von den Aktivitäten eines Unternehmens direkt oder indirekt betroffen sind oder die ein Interesse daran haben. Die Stakeholder versuchen in unterschiedlicher Weise auf das Unternehmen Einfluss zu nehmen.

Das Vorgehen im Audit orientiert sich an systematischen und dokumentierten Prozessen. Es erfolgt eine objektive Nachweise durch erprobte und lizenzierte Auditoren (Auditoren). Im Stakeholderaudit wird der Stand der Beziehungen gegenüber den Stakeholdern in ein paar Schritte oder differenzierte und abgestufte Bewertungskategorien unterteilt. Im Auditbericht sind Hinweise auf den Zustand der untersuchten Aktivitäten. So können die Auditschlussfolgerungen (audit conclusion) aus dem Stakeholderaudit wichtige Beiträge zur Verbesserung der eigenen Beziehungen werden. Um wertvolle betriebliche Ressourcen nicht unnötig zu binden, erfordert auch das Stakeholderaudit eine sorgfältige Vorbereitung. Es gilt im Auditprogramm die richtigen Prioritäten zu setzen. In den mit dem Programm abgestimmten Auditplänen werden projektspezifische und Auditmethoden festgelegt und von der Unternehmensleitung zur Durchführung freigegeben.

Diese Applikation bietet Unterstützung für ein Stakeholderauditprogramm und kann beispielhaft die Prioritätensetzung mit Hilfe eines Bewertungsschemas in Anlehnung an VDA/QMC 6 Teil 5, das Erstellen von priorisierten Auditplänen, die Dokumentation von objektiven Auditnachweisen und die Auditberichterstattung. Mit Hilfe der Bewertung werden aus bis zu 10 Stakeholdern die drei wichtigsten für das Auditprogramm gefunden. Für jedes der drei für ein Auditprogramm ausgewählten werden individuelle Auditpläne auf der Basis der jeweils drei wichtigsten Auditinhalte und deren objektiver Nachweismöglichkeiten erstellt. Für jedes ausgewählte Audit wird ein Auditbericht angeboten. Die Inhalte der Dokumente können in Grenzen über eine Katalogfunktion individuell angepasst werden. Diagramme unterstützen die Auditplanung.

Diese Applikation kann Personen unterstützen, die Stakeholderauditprogramme vorbereiten müssen. Sie kann vor, während und nach einem Audit zur Anleitung und Dokumentation verwendet werden. Sie gibt Anregungen, um selbst Auditprogramme zu entwickeln.

Die Applikation ist im Excel-Format und kann sofort eingesetzt werden.

TQU Verlag, Magirus-Deutz-Straße 18, 89077 Ulm Deutschland, Telefon 0731/14660200, verlag@tqu-group.com, www.tqu-verlag.com

QUALITY APPS Applikationen für das Qualitätsmanagement

Lizenzvereinbarung

Dieses Produkt "Stakeholderaudit" wurde von uns mit großem Aufwand und großer Sorgfalt hergestellt. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt (©). Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Weitergabe, der Übersetzung, des Kopierens, der Entnahme von Teilen oder der Speicherung bleiben vorbehalten.

Bei Fehlern, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Nutzung dieses Softwareproduktes führen, leisten wir kostenlos Ersatz.

Beim Kauf dieses Produktes werden Sie als Beschreibung von Nutzungsmerkmalen und nicht als Reservierung der Nutzungsrechte betrachtet. Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass die angebotenen Lösungen für bestimmte von Kunden abgeleitete Zwecke geeignet sind.

Sie erklären sich damit einverstanden, dieses Produkt nur für Ihre eigene Arbeit und für die Information innerhalb Ihres Unternehmens zu verwenden. Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung in öffentlichen Einrichtungen und insbesondere für die Verwendung in Beratung, Schulungseinrichtung etc.) verwenden wollen, setzen Sie sich unbedingt vorher mit uns wegen einer entsprechenden Vereinbarung in Verbindung. Unsere Produkte werden kontinuierlich weiterentwickelt. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein Update wünschen.

Alle Ergebnisse basieren auf den vom Autor eingesetzten Formeln und müssen vom Anwender sorgfältig geprüft werden. Die berechneten Ergebnisse sind als Hinweise und Anregungen zu verstehen.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg mit dieser Applikation

TQU Verlag, Magirus-Deutz-Straße 18, 89077 Ulm Deutschland, Telefon 0731/14660200, verlag@tqu-group.com, www.tqu-verlag.com

QUALITY APPS Applikationen für das Qualitätsmanagement

Stakeholderaudit

Hintergrund:

Ein Audit ist eine erprobte Form der Untersuchung, ob unternehmerische und betriebliche Vorgaben und Standards (Auditkriterien) erfüllt sind. Das Vorgehen im Audit entspricht einem systematischen und dokumentierten Prozess zum Erlangen von objektiven Nachweisen durch entsprechend qualifizierte Personen (Auditoren). Objektive Auditnachweise sind üblicherweise verifizierbare Tatsachenfeststellungen. Je nach Zielsetzung werden Audits auf ausgewählte Themen fokussiert (Auditypen). Ob und wie die Ziele erreicht werden, kann durch qualifizierte Audits beurteilt werden. Mit Stakeholder (Anspruchsgruppen) werden alle Personen, Gruppen oder Institutionen bezeichnet, die von den Aktivitäten eines Unternehmens direkt oder indirekt betroffen sind oder die ein Interesse daran haben. Die Stakeholder versuchen in unterschiedlicher Weise auf das Unternehmen Einfluss zu nehmen.

Das Stakeholderaudit ist Teil des unternehmerischen Managements um neben Geschäftsbeziehungen auch die Innen- und Außenbeziehungen zu optimieren. Es kann regelmäßig (zum Beispiel jährlich) oder fallbezogen durchgeführt werden. Im Lieferantenaudit werden die aktuellen Ergebnisse der unternehmerischen Tätigkeit anhand interner oder externer Vorgaben (Verträge, Spezifikationen) begutachtet. Das Ergebnis kann eine pauschale oder differenzierte und abgestufte Bewertung (Klassierung) der Situation im Auditbericht sein, die qualifizierte Hinweise auf die Konformität oder Nichtkonformität mit den Vorgaben bietet. So können die Auditschlussfolgerungen aus dem Stakeholderaudit wichtige Beiträge zur Unternehmenssicherung sein. Um diese Beiträge zu realisieren, ist es notwendig, die Bedürfnisse der Stakeholder zu berücksichtigen und diese in das Auditprogramm abgestimmten Auditplänen in den vorab festgelegten Auditzielen und Auditverfahren zu berücksichtigen. Durch diese Maßnahmen können die richtigen Prioritäten zu setzen. In den mit dem

Hinweise:

Interne Audits (Erstparteien-Audits) werden von der Organisation selbst durchgeführt, externe Audits (Zweit- und Drittparteien-Audits) von Interessenten an der Organisation oder in deren Auftrag, z. B. Kunden oder spezialisierte Berater. Drittparteien-Audits werden von einem externen Auditoren durchgeführt, z. B. durch ein Register, um die Konformität mit den Anforderungen an die Leistung zu überprüfen (z. B. ISO 9001, VDA QMC 6 Teil 3). Die Audittypen werden nach verschiedenen Kriterien unterschieden (Quelle: Wikipedia): Produktaudit (betrachtet das Produkt anhand der Kundenerwartungen), Finanzaudit (finanzielle Zahlenwerke nach buchhalterischen Prinzipien Richtigkeit, Genauigkeit, Ordnungsmäßigkeit), Complianceaudit (Überprüfung der Übereinstimmung mit einem Regelwerk, auch Rechtsmäßigkeitprüfung genannt), Performanceaudit (objektive und systematische Überprüfung der Zielerreichung/Effektivität und ob hierfür die eingesetzten Ressourcen ökonomisch und effizient verwendet wurden), Systemaudit (betrachtet komplette Managementsysteme), Prozessaudit (betrachtet einzelne Prozesse oder Verfahren), Projektaudit (betrachtet den Fortschritt eines Projektes), Verfahrensaudit (betrachtet die Innovationsfähigkeit technologischer Entwicklungen) oder Lieferantenaudit.

Lösung:

Diese Applikation bietet Unterstützung für ein Stakeholderauditprogramm und realisiert beispielhaft die Prioritätenfindung mit Hilfe eines Bewertungsschemas in Anlehnung an VDA/QMC 6 Teil 5, das Erstellen von priorisierten Auditplänen, die Dokumentation von objektiven Auditnachweisen und die Auditberichterstattung. Mit Hilfe der Bewertung werden aus bis zu 10 Alternativen die drei wichtigsten Auditthemen für das Auditprogramm gefunden. Die Alternativen können interne oder externe Stakeholder sein. Für jedes der drei ausgewählten Bereiche werden individuelle Auditpläne auf der Basis der jeweils drei wichtigsten Auditinhalte und deren objektiver Nachweismöglichkeiten erstellt. Für jeden ausgewählten Bereich wird ein Auditbericht angeboten. Die Inhalte der Dokumente können in Grenzen über eine Katalogfunktion individuell angepasst werden. Diagramme unterstützen die Auditplanung.

Anwendung:

Diese Applikation kann Personen unterstützen, die Auditprogramme vorbereiten müssen. Sie kann vor, während und nach einem Audit zur Anleitung und Dokumentation verwendet werden. Sie gibt Anregungen, um selbst Auditprogramme zu entwickeln.

Arbeiten mit der Applikation:

1. Im Arbeitsblatt die in Betracht kommenden bis zu zehn Lieferanten aufnehmen
2. In der Bewertungsmatrix die Beziehungen (vorbelegt) zu den Bewertungskriterien auf einer Skala von 0 (keine) bis 10 (sehr kritisch) herstellen
3. Den jeweiligen Bewertungen vorhandene Informationen, soweit nötig zuordnen
4. Vorgeschlagene Priorisierung 1 bis 3 über die Aktionszahl kritisch prüfen und gegebenenfalls in der Bewertungsmatrix korrigieren
5. Auditpläne, Auditnachweise und Auditberichte den Gegebenheiten anpassen und verwenden

Schutz:

Dieses APP ist lauffähig unter Excel. Bei den eingetragenen Daten handelt es sich um Testdaten. Diese können Sie vor Ihrem Einsatz löschen. Speichern Sie zur Sicherheit das Original vor dem ersten Einsatz. Die einzelnen Blätter der Mappe sind durch einfachen Excel-Schutz geschützt. Einzelne Blätter oder Zeilen wie Spalten können ausgeblendet sein. Werden vom Anwender die eingerichteten Schutzmaßnahmen aufgehoben, lehnen die Autoren und der Verlag alle weiteren Verpflichtungen ab.

Ergebnisse:

Alle Ergebnisse beruhen auf den von den Autoren eingesetzten Regeln und Berechnungen, sie müssen vom Anwender sorgfältig auf ihre Eignung geprüft werden. Die berechneten Ergebnisse sind als Vorschläge, Hinweise oder Anregungen zu verstehen.

Stakeholderaudit

Voranalyse/Arbeitsblatt

Auditschwerpunkte			A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	Aktionszahl	Rang
	Einfluss	Interesse	Unternehmensführung	Wirtschaftliche Stabilität	Technologische Kompetenz	Abhängigkeiten, Alternativen	Stand der Kooperation	Logistik, Standort	Preise und Konditionen	Qualitätsfähigkeit, Regelungen	Flexibilität, Bereitschaft	Rückverfolgbarkeit, Dokumentation		
1 Eigentümer	9	8	6	8	3	5	5	7	10	5	4	6	425	1
2 Teilhaber	4	4	8	10	6	8	6	3	8	5	5	1	96	4
3 Kunden	6	3	5	4	4	7	4	4	4	4	4	4	79	5
4 Mitarbeiter	3	6	9	7	5	10	7	7	3	4	3	3	104	3
5 Handelspartner	2	3	10	0	10	0	4	7	10	3	4	3	31	9
6 Lieferanten	2	3	7	4	4	5	9	5	4	4	7	8	34	8
7 Öffentlichkeit	3	7	-	5	-	4	-	3	2	3	-	-	20	10
8 Politik Umwelt	3	3	8	6	4	10	6	4	10	4	4	4	54	7
9 Verbände	7	6	0	3	0	7	0	2	4	5	3	10	143	2
10 Banken	5	6	8	8	8	8	8	8	6	8	3		66	6

QUALITY APPs im TQU VERLAG

www.verlag@tqu-group.com

Auditschwerpunkte	Einfluss	Interesse	A Anmerkungen	B Anmerkungen	C Anmerkungen	D Anmerkungen	E Anmerkungen	F Anmerkungen	G Anmerkungen	H Anmerkungen	I Anmerkungen	K Anmerkungen
1 Eigentümer	Text Einfluss 1	Text Interesse 1	Text A 1	Text B 1	Text C 1	Text D 1	Text E 1	Text F 1	Text G 1	Text H 1	Text I 1	Text K 1
2 Teilhaber	Text Einfluss 2	Text Interesse 2	Text A 2 nicht immer konsequent	Text B 2	Text C 2	Text D 2	Text E 2	Text F 2	Text G 2	Text H 2	Text I 2	Text K 2
3 Kunden	Text Einfluss 3	Text Interesse 3	Text A 3	Text B 3	Text C 3	Text D 3	Text E 3	Text F 3	Text G 3	Text H 3	Text I 3	Text K 3
4 Mitarbeiter	Text Einfluss 4	Text Interesse 4	Text A 4	Text B 4	Text C 4 hohes Risiko	Text D 4	Text E 4	Text F 4	Text G 4	Text H 4	Text I 4	Text K 4
5 Handelspartner	Text Einfluss 5	Text Interesse 5	Text A 5	Text B 5	Text C 5	Text D 5	Text E 5	Text F 5	Text G 5	Text H 5	Text I 5	Schwierigkeiten des Nachweises
6 Lieferanten	Text Einfluss 6	Text Interesse 6	Text A 6 Händler reklamiert	Text B 6	Text C 6	Text D 6	Text E 6	Text F 6	jetzt besonders wichtig	Text H 6	Kleben statt Löten	Text K 6
7 Öffentlichkeit	Text Einfluss 7	Text Interesse 7	Text A 7	Text B 7	Text C 7	Text D 7	Text E 7	Text F 7	Text G 7	Text H 7	Text I 7	Text K 7
8 Politik Umwelt	Text Einfluss 8	Text Interesse 8	Text A 8	Text B 8	Text C 8	Text D 8	Text E 8	Text F 8	Text G 8	Text H 8	Text I 8	Text K 8
9 Verbände	Text Einfluss 9	Text Interesse 9	Text A 9	Text B 9	Text C 9	Text D 9	Text E 9	Text F 9	Text G 9	Text H 9	Text I 9	Text K 9
10 Banken	Text Einfluss 10	Text Interesse 10	Text A 10	Text B 10	Text C 10	Text D 10	Text E 10	Text F 10	Text G 10	Text H 10	Text I 10	Text K 10

Hinweis: Die Aktionszahl ergibt sich aus der Summe A bis K multipliziert mit der Strategischen Bedeutung (Einfluss mal Interesse, max. 1000). Je größer die Aktionszahl, desto wichtiger ist das Audit.

Hinweis: Aktionszahl ist Null, wenn kein Bereich genannt oder die Strategische Bedeutung gleich Null ist

Stakeholderaudit

Katalog

Hier können Sie Texte in der Applikation ändern

Arbeitsblatt

Auditschwerpunkte

Einfluss

Interesse

A Unternehmens-führung

B Wirtschaftliche Stabilität

C Technologische Kompetenz

D Abhängigkeiten, Alternativen

E Stand der Kooperation

F Logistik, Standort

G Preise und Konditionen

H Qualitätsfähigkeit, Regelungen

I Flexibilität, Bereitschaft

K Kunden, Zulieferer, Dokumentation

L Lieferanten

M Öffentlichkeit

N Konkurrenz

O keine Bedeutung

1 sehr gering

2 gering

3 merkbar

4 normal

5 erheblich

6 wichtig

7 sehr wichtig

8 entscheidend

9 kritisch

10 sehr kritisch

Aktionszahl

Auditfolge-Maßnahmen

Sofortmaßnahmen, Wissenstransfer etc.

Auditplan

Spezifikation/Vorgaben

Zielsetzung

Nachweisführung im Audit

Art und Umfang der Stichprobe

Dokumentation

Auditplan erstellt

Auditplan freigegeben

Auditplan bestätigt

Verteiler

Auditbericht

Gegenstand des Audits

Audittermin

Ort

Teilnehmer

Auditor/Auditoren

Auditbericht erstellt

Auditbericht freigegeben

Inhalte Auditbericht bestätigt

Verteiler

QUALITY APPS im TQU VERLAG

www.verlag@tqu-group.com

- nicht auditiert
- 0 nicht erfüllt
- 1 erhebliche Abweichungen
- 2 überwiegend Abweichungen
- 3 einige Abweichungen
- 4 gelegentliche Abweichungen
- 5 unzureichend erfüllt
- 6 teilweise erfüllt
- 7 nahezu erfüllt
- 8 überwiegend erfüllt
- 9 weitestgehend erfüllt
- 10 vollständig erfüllt

Auditnachweise

Auditschwerpunkt

Prüfmerkmal, Eigenschaft

Spezifikation, Vorgabe

Umfang der Stichprobe

Prüfmethode

Bedingungen

Prüfer

Dokumentation

Nachweisergebnisse

Auditnachweis erstellt

Auditnachweis freigegeben

Auditnachweis bestätigt

Verteiler

Stakeholderaudit

Auditplanung

Prioritätenfindung, Liste nach Aktionszahl sortiert

Rang	Auditschwerpunkte	Aktionszahl	Einfluss	Unternehmensführung	Wirtschaftliche Stabilität	Technologische Kompetenz	Abhängigkeiten, Alternativen	Stand der Kooperation	Logistik, Standort	Preise und Konditionen	Qualitätsfähigkeit, Regelungen	Flexibilität, Bereitschaft	Rückverfolgbarkeit, Dokumentation
1	Eigentümer	225	9	9	8	3	7	7	7	10	5	4	6
2	Verwalter	143	7	7	3	7	7	0	7	5	5	3	10
3	Mitarbeiter	104	3	9	7	5	10	7	7	3	4	3	3
4	Teilhaber	95	4	8	10	6	8	6	3	8	5	5	1
5	Kunden	9	1	4	4	7	7	4	4	4	4	4	4
6	Banken	66	5	8	0	0	0	5	0	6	0	3	0
7	Politik Umwelt	54	3	8	6	4	10	6	4	10	4	4	4
8	Lieferanten	34	2	7	4	4	5	9	5	4	4	7	8
9	Handelspartner	31	2	10	0	10	0	4	7	10	3	4	3
10	Öffentlichkeit	20	3	-	5	-	4	-	3	2	3	-	-
	Rang		7	1	4	12	3	5	8	1	10	10	9

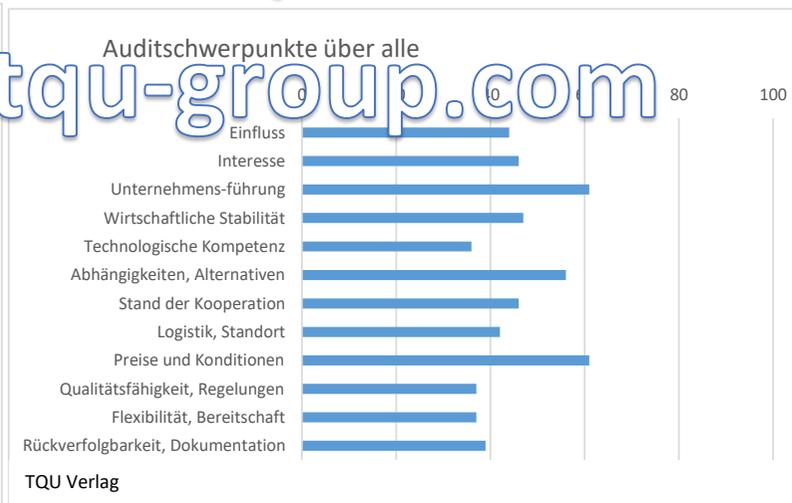
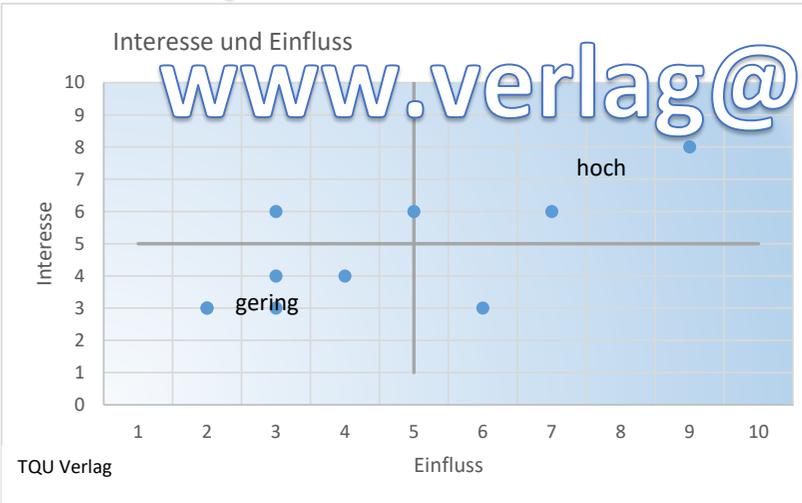
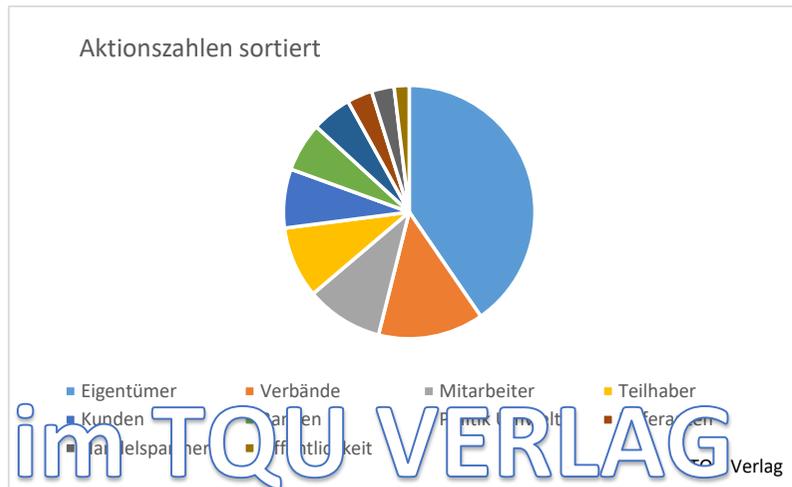
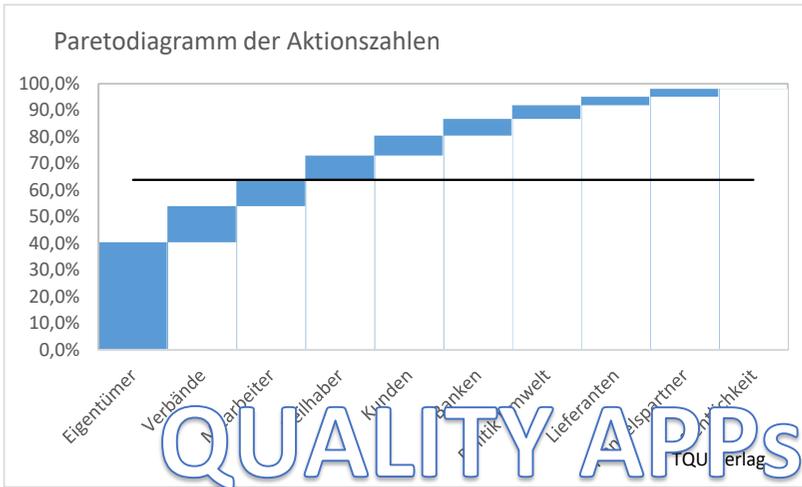
QUALITY APPS im TQU VERLAG
 www.verlag@tqu-group.com

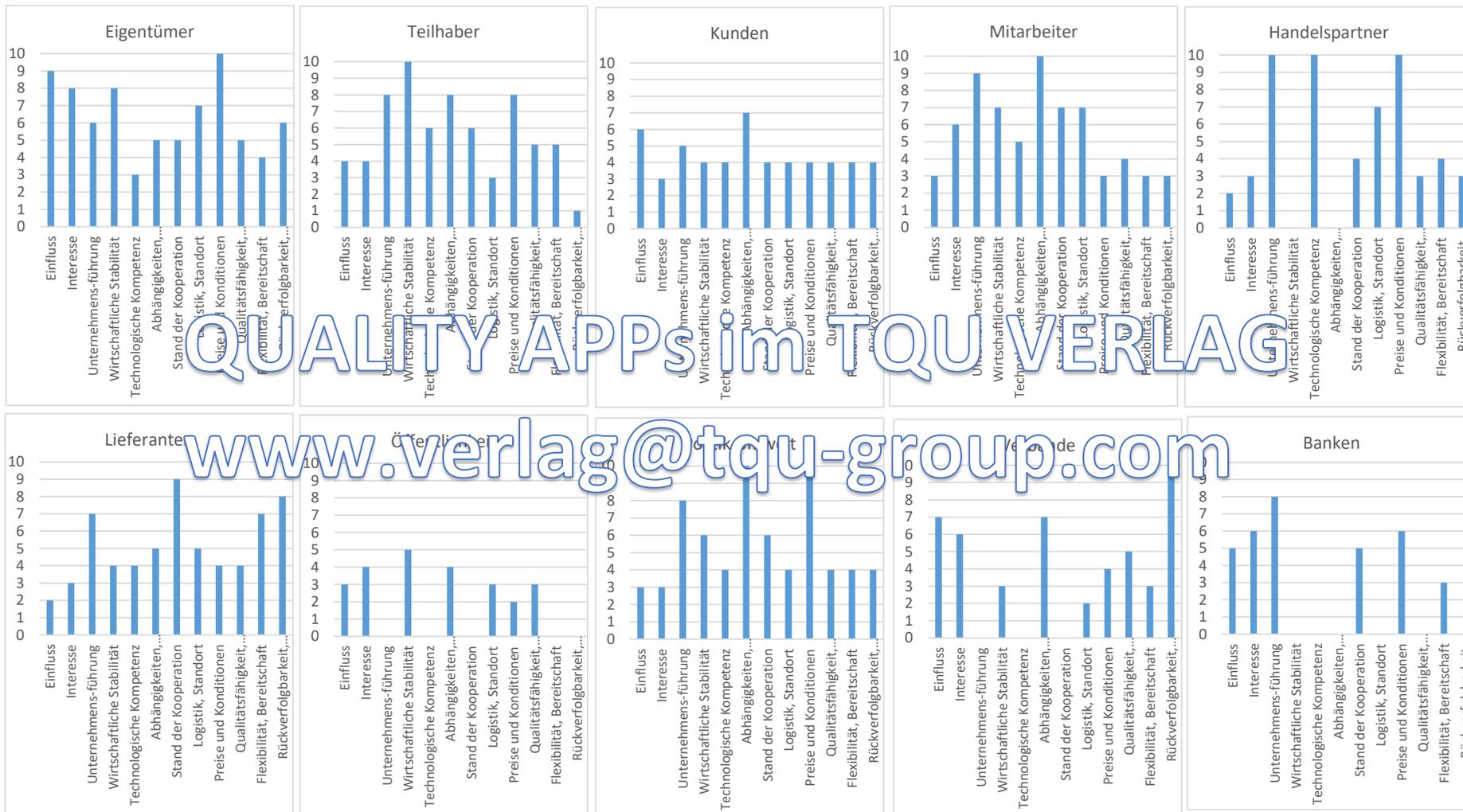
Auditplan 1	Auditnachweis 1	Auditbericht 1
Auditplan 2	Auditnachweis 2	Auditbericht 2
Auditplan 3	Auditnachweis 3	Auditbericht 3

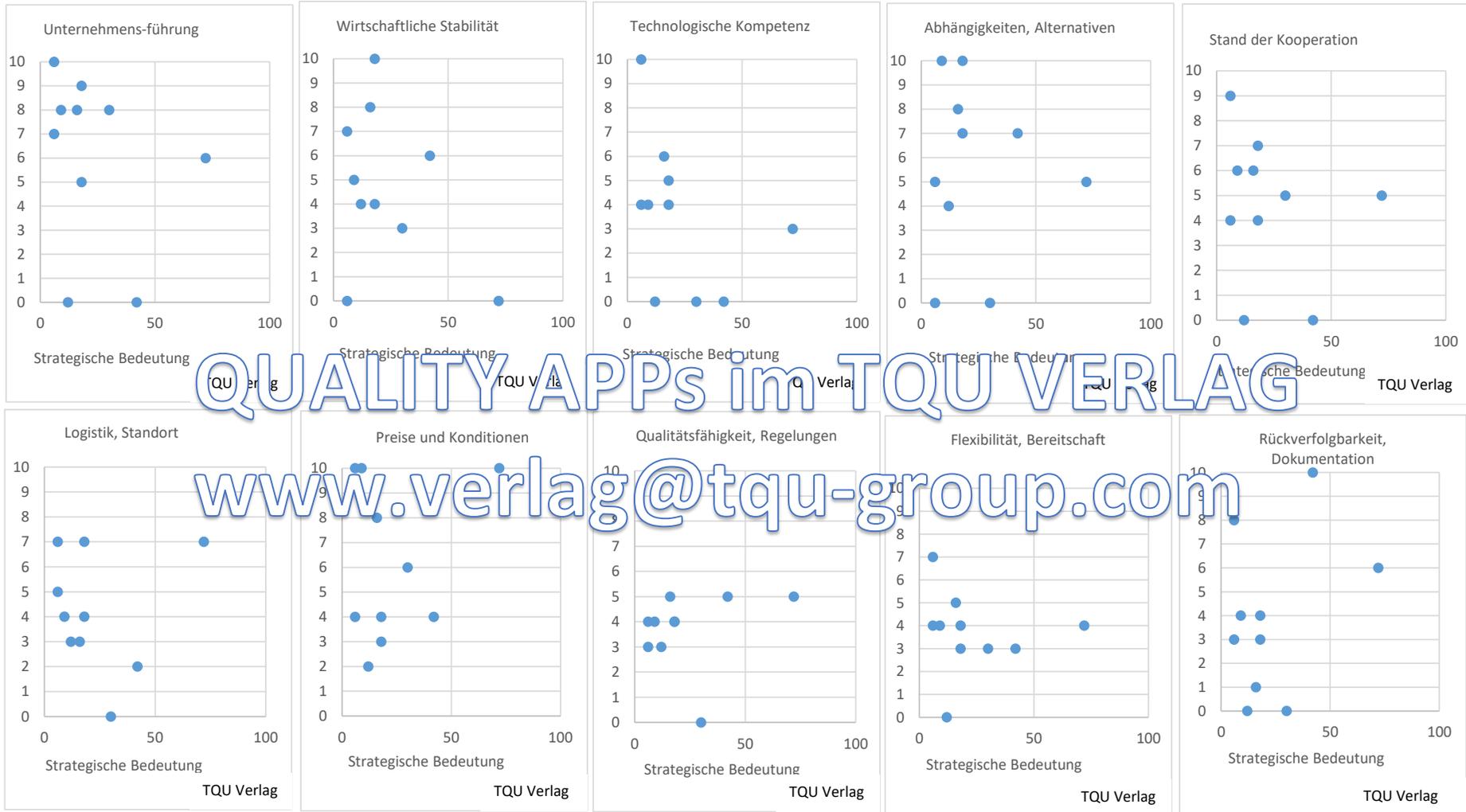
Hinweis: Die Aktionszahl ergibt sich aus der Summe A bis K multipliziert mit der Strategischen Bedeutung (max. 1000). Je größer die Aktionszahl, desto wichtiger ist das Audit dieses Produkts.

Hinweis: Zur weiteren Bearbeitung werden die ersten drei Produkte mit den höchsten Aktionszahlen ausgewählt.

Stakeholderaudit







Stakeholderaudit

Auditplan 1

[zurück](#)

Gegenstand des Audits **Eigentümer**

Audittermin	
Ort	
Teilnehmer	
Auditor/Auditoren	

10

Information aus Voranalyse:

Einfluss	9	kritisch	Text Einfluss 1
Interesse	8	entscheidend	Text Interesse 1
Unternehmens-führung	6	wichtig	Text A 1
Wirtschaftliche Stabilität	8	entscheidend	Text B 1
Technologische Kompetenz	3	merkbar	Text C 1
Abhängigkeiten, Alternativen	5	erheblich	Text D 1
Stand der Kooperation	5	erheblich	Text E 1
Logistikfähigkeit	4	sehr wichtig	Text F 1
Preise und Konditionen	10	sehr kritisch	Text G 1
Qualitätsfähigkeit, Reaktionen	5	erheblich	Text H 1
Flexibilität, Bereitschaft	4	normal	Text I 1
Rückverfolgbarkeit, Dokumentation	6	wichtig	Text K 1

geplante Auditthemen

Preise und Konditionen	
Einfluss	
Wirtschaftliche Stabilität	

Preise und Konditionen

Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Einfluss

Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Wirtschaftliche Stabilität

Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Auditplan erstellt	
Auditplan freigegeben	
Auditplan bestätigt	
Verteiler	

Stakeholderaudit

[zurück](#)

Auditnachweis 1

Gegenstand des Audits	Eigentümer
Audittermin	
Ort	
Teilnehmer	
Auditor/Auditoren	

Auditschwerpunkt	Preise und Konditionen
Prüfmerkmal, Eigenschaft	
Spezifikation, Vorgabe	
Umfang der Stichprobe	
Prüfmethode	
Bedingungen	
Prüfer	
Dokumentation	
Nachweisergebnisse	

Auditschwerpunkt	Einfluss
Prüfmerkmal, Eigenschaft	
Spezifikation, Vorgabe	
Umfang der Stichprobe	
Prüfmethode	
Bedingungen	
Prüfer	
Dokumentation	
Nachweisergebnisse	

Auditschwerpunkt	Wirtschaftliche Stabilität
Prüfmerkmal, Eigenschaft	
Spezifikation, Vorgabe	
Umfang der Stichprobe	
Prüfmethode	
Bedingungen	
Prüfer	
Dokumentation	
Nachweisergebnisse	

Auditnachweis erstellt	
Auditnachweis freigegeben	
Auditnachweis bestätigt	
Verteiler	

Stakeholderaudit

Auditbericht 1

[zurück](#)

Gegenstand des Audits

Eigentümer

Audittermin	
Ort	
Teilnehmer	

	Erfüllung	-	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Ergebnisse aus dem Audit
Einfluss	7									■				nahezu erfüllt
Interesse	3					■								einige Abweichungen
A Unternehmens-führung	9											■		weitestgehend erfüllt
B Wirtschaftliche Stabilität	-	■												nicht auditiert
C Technologische Kompetenz	3					■								einige Abweichungen
D Abhängigkeiten, Alternativen	4						■							gelegentliche Abweichungen
E Stand der Kooperation	1			■										erhebliche Abweichungen
F Logistik, Standort	-	■												nicht auditiert
G Preise und Konditionen	6								■					teilweise erfüllt
H Qualitätsfähigkeit, Regelungen	5							■						unzureichend erfüllt
I Flexibilität, Bereitschaft	-	■												nicht auditiert
K Rückverfolgbarkeit, Dokumentation	9											■		weitestgehend erfüllt
Gesamtergebnis									58,75					Prozent

QUALITY APPs im TQU VERLAG

www.verlag@tqu-group.com

Stand der Kooperation	Hinweise aus dem Audit, Abweichungen, Ursachen, Kommentare
Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Interesse	Hinweise aus dem Audit, Abweichungen, Ursachen, Kommentare
Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Technologische Kompetenz	Hinweise aus dem Audit, Abweichungen, Ursachen, Kommentare
Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Auditfolge-Maßnahmen	Sofortmaßnahmen, Wissenstransfer etc.
Stand der Kooperation	
Interesse	
Technologische Kompetenz	

Auditbericht erstellt	
Auditbericht freigegeben	
Inhalte Auditbericht bestätigt	
Verteiler	

Stakeholderaudit

Auditplan 2

[zurück](#)

Gegenstand des Audits **Verbände**

Audittermin	
Ort	
Teilnehmer	
Auditor/Auditoren	

10

Information aus Voranalyse:

Einfluss	7	sehr wichtig	Text Einfluss 9
Interesse	6	wichtig	Text Interesse 9
Unternehmens-führung	0		Text A 9
Wirtschaftliche Stabilität	3	merkbar	Text B 9
Technologische Kompetenz	0		Text C 9
Abhängigkeiten, Alternativen	7	sehr wichtig	Text D 9
Stand der Kooperation	0		Text E 9
Logistik, Standort	2	gering	Text F 9
Preise und Konditionen	4	normal	Text G 9
Qualitätsfähigkeit, Regelungen	5	erheblich	Text H 9
Flexibilität, Bereitschaft	8	normal	Text I 9
Rückverfolgbarkeit, Dokumentation	10	sehr kritisch	Text K 9

geplante Aktivitäten

Rückverfolgbarkeit, Dokumentation	
Abhängigkeiten, Alternativen	
Einfluss	

Rückverfolgbarkeit, Dokumentation

Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Abhängigkeiten, Alternativen

Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Einfluss

Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Auditplan erstellt	
Auditplan freigegeben	
Auditplan bestätigt	
Verteiler	

Stakeholderaudit

[zurück](#)

Auditnachweis 2

Gegenstand des Audits	Verbände
Audittermin	
Ort	
Teilnehmer	
Auditor/Auditoren	

Auditschwerpunkt	Rückverfolgbarkeit, Dokumentation
Prüfmerkmal, Eigenschaft	
Spezifikation, Vorgabe	
Umfang der Stichprobe	
Prüfmethode	
Bedingungen	
Prüfer	
Dokumentation	
Nachweisergebnisse	

Auditschwerpunkt	Abhängigkeiten, Alternativen
Prüfmerkmal, Eigenschaft	
Spezifikation, Vorgabe	
Umfang der Stichprobe	
Prüfmethode	
Bedingungen	
Prüfer	
Dokumentation	
Nachweisergebnisse	

Auditschwerpunkt	Einfluss
Prüfmerkmal, Eigenschaft	
Spezifikation, Vorgabe	
Umfang der Stichprobe	
Prüfmethode	
Bedingungen	
Prüfer	
Dokumentation	
Nachweisergebnisse	

Auditnachweis erstellt	
Auditnachweis freigegeben	
Auditnachweis bestätigt	
Verteiler	

Stakeholderaudit

Auditbericht 2

[zurück](#)

Gegenstand des Audits

Verbände

Audittermin	
Ort	
Teilnehmer	

	Erfüllung	-	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Ergebnisse aus dem Audit
Einfluss	7									7				nahezu erfüllt
Interesse	4						4							gelegentliche Abweichungen
A Unternehmens-führung	8										8			überwiegend erfüllt
B Wirtschaftliche Stabilität	3					3								einige Abweichungen
C Technologische Kompetenz	2				2									überwiegend Abweichungen
D Abhängigkeiten, Alternativen	-		1											nicht auditiert
E Stand der Kooperation	5							5						unzureichend erfüllt
F Logistik, Standort	-		1											nicht auditiert
G Preise und Konditionen	10												10	vollständig erfüllt
H Qualitätsfähigkeit, Regelungen	5							5						unzureichend erfüllt
I Flexibilität, Bereitschaft	-		1											nicht auditiert
K Rückverfolgbarkeit, Dokumentation	5							5						unzureichend erfüllt
Gesamtergebnis								61,25						Prozent

Technologische Kompetenz	
Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Wirtschaftliche Stabilität	
Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Interesse	
Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Auditfolge-Maßnahmen	
Stand der Kooperation	
Interesse	
Technologische Kompetenz	

Auditbericht erstellt	
Auditbericht freigegeben	
Inhalte Auditbericht bestätigt	
Verteiler	

Stakeholderaudit

Auditplan 3

[zurück](#)

Gegenstand des Audits **Mitarbeiter**

Audittermin	
Ort	
Teilnehmer	
Auditor/Auditoren	

10

Information aus Voranalyse:

Einfluss	3	merkbar	Text Einfluss 4
Interesse	6	wichtig	Text Interesse 4
Unternehmens-führung	9	kritisch	Text A 4
Wirtschaftliche Stabilität	7	sehr wichtig	Text B 4
Technologische Kompetenz	5	erheblich	Text C 4 hohes Risiko
Abhängigkeiten, Alternativen	10	sehr kritisch	Text D 4
Stand der Kooperation	7	sehr wichtig	Text E 4
Logistik, Standort	7	sehr wichtig	Text F 4
Preise und Konditionen	3	merkbar	Text G 4
Qualitätsfähigkeit, Regelungen	4	normal	Text H 4
Flexibilität, Bereitschaft	3	merkbar	Text I 4
Rückverfolgbarkeit, Dokumentation	3	merkbar	Text K 4

geplante Auditthemen

Abhängigkeiten, Alternativen	
Unternehmens-führung	
Logistik, Standort	

Abhängigkeiten, Alternativen

Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Unternehmens-führung

Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Logistik, Standort

Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Auditplan erstellt	
Auditplan freigegeben	
Auditplan bestätigt	
Verteiler	

Stakeholderaudit

[zurück](#)

Auditnachweis 3

Gegenstand des Audits	Mitarbeiter
Audittermin	
Ort	
Teilnehmer	
Auditor/Auditoren	

Auditschwerpunkt	Abhängigkeiten, Alternativen
Prüfmerkmal, Eigenschaft	
Spezifikation, Vorgabe	
Umfang der Stichprobe	
Prüfmethode	
Bedingungen	
Prüfer	
Dokumentation	
Nachweisergebnisse	
Auditschwerpunkt	Unternehmensführung
Prüfmerkmal, Eigenschaft	
Spezifikation, Vorgabe	
Umfang der Stichprobe	
Prüfmethode	
Bedingungen	
Prüfer	
Dokumentation	
Nachweisergebnisse	
Auditschwerpunkt	Logistik, Standort
Prüfmerkmal, Eigenschaft	
Spezifikation, Vorgabe	
Umfang der Stichprobe	
Prüfmethode	
Bedingungen	
Prüfer	
Dokumentation	
Nachweisergebnisse	

Auditnachweis erstellt	
Auditnachweis freigegeben	
Auditnachweis bestätigt	
Verteiler	

Stakeholderaudit

Auditbericht 3

[zurück](#)

Gegenstand des Audits

Mitarbeiter

Audittermin	
Ort	
Teilnehmer	

	Erfüllung	-	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Ergebnisse aus dem Audit
Einfluss	4						■							gelegentliche Abweichungen
Interesse	1			■										erhebliche Abweichungen
A Unternehmens-führung	8										■			überwiegend erfüllt
B Wirtschaftliche Stabilität	8										■			überwiegend erfüllt
C Technologische Kompetenz	6								■					teilweise erfüllt
D Abhängigkeiten, Alternativen	-	■												nicht auditiert
E Stand der Kooperation	6								■					teilweise erfüllt
F Logistik, Standort	-	■												nicht auditiert
G Preise und Konditionen	1			■										erhebliche Abweichungen
H Qualitätsfähigkeit, Regelungen	3					■								einige Abweichungen
I Flexibilität, Bereitschaft	-	■												nicht auditiert
K Rückverfolgbarkeit, Dokumentation	8										■			überwiegend erfüllt
Gesamtergebnis								61,25						Prozent

Interesse	Hinweise aus dem Audit, Abweichungen, Ursachen, Kommentare
Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Preise und Konditionen	Hinweise aus dem Audit, Abweichungen, Ursachen, Kommentare
Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Qualitätsfähigkeit, Regelungen	Hinweise aus dem Audit, Abweichungen, Ursachen, Kommentare
Spezifikation/Vorgaben	
Zielsetzung	
Nachweisführung im Audit	
Art und Umfang der Stichprobe	
Dokumentation	

Auditfolge-Maßnahmen	Sofortmaßnahmen, Wissenstransfer etc.
Stand der Kooperation	
Interesse	
Technologische Kompetenz	

Auditbericht erstellt	
Auditbericht freigegeben	
Inhalte Auditbericht bestätigt	
Verteiler	